[0][44] A: ... im Kost' nix Laden im Willyfred Haus in Linz unter dem Titel "starkmachen für Gleichberechtigung", hh wie geht es dem Frauenland Oberösterreich statt? „It's Up To Us“ ist ein Radio Froh Projekt, mit dem Ziel, die Zivilgesellschaft zu stärken. hh am Podium waren Una Valerie Serbest, Leonie Kapfer, Abena Thomassi und Remsi Buatekin zu Gast. hh Bevor Sie die Impulsvorträge von Valerie Serbest zum Thema Frauenland retten und von Leonie Kapfer zu Bildungschancen in Oberösterreich hören, stellt im Folgenden Michaela Kramesch die Gäste genauer vor hh und erklärt, was das Willyfred Haus zu einem besonderen Ort macht.

[45][166] B: Einen wunderschönen Abend, herzlich willkommen zu unserer zweiten Veranstaltung hh von "It's Up To Us". Mein Name ist Michaela Kramesch, ich bin die Geschäftsführerin von Radio Froh hh und ich möchte jetzt kurz noch was zum Haus sagen, in dem wir uns befinden. hh Wir sind hier im Willyfred Haus, das ist ein Hausprojekt, hh selbstorganisiertes Wohnen, solidarisch Wohnen hh, ähm, ist das Motto dieses Hauses. Ich habe mich heute ein bisschen erkundigt hh und Willyfred ist der Name einer Widerstandsgruppe aus dem Salzkammergut, hh eine Widerstandsgruppe gegen das NS Regime und umso schner, dass wir heute, an diesem geschichtsträchtigen, zwölften Februar, unsere Veranstaltung hh in diesem Haus abhalten dürfen. Ähm, "It's Up To Us" ist eine achtteilige Veranstaltungsreihe, Diskussionsreihe von Radio Froh ins Leben gerufen, hh um Menschen aus der Zivilbevölkerung, aus Vereinen, hh aus Initiativen, die sich im täglichen Leben für alle Menschen in unserer Gesellschaft hh einsetzen, quasi vor den Vorhand, beziehungsweise, vor das Mikro zu holen. Ähm, der heutige Abend steht unter dem Thema starkmachen für Gleichberechtigung, wie geht es dem Frauenland Oberösterreich? hh Begrüßen dürfen wir heute, jetzt noch nicht am Podium, die Abena Thomassi, die Abena ist Obfrau des Vereins "(unv.) Be Yourself" Und die Remsi Buatekin ist Lehrerin, Coachin und Trainerin. Zu den Impulsvorträgen begrüße ich da jetzt neben mir schon auf diesem wunderschönen Sofa, die Una Valerie Serbest, von Fiftytwo, Vernetzungsstelle für Frauen in Kunst und Kultur. hh Ihr Impulsvortrag handelt über das Thema Frauenland retten. hh Neben ihr sitzt Leonie Kapfer, sie, ähm, ist an der J.K.U., Johannes Kepler Universität, Professorin, hh am Institut für Frauen und Geschlechterforschung hh und sie ist die ehemalige Sprecherin des Frauenvolksbegehren in Oberösterreich. Ihr Vortrag handelt über das Thema Bildungschancen in Oberösterreich. hh Somit gebe ich jetzt quasi das Mikrofon gleich weiter an die Valerie Una Serbest mit ihrem ersten Impulsvortrag.

[147][] C: Danke. [3"]Ähm, ich sage einmal hallo und danke für die Einladung, heute hier sprechen zu dürfen. hh Ich bin, du hast es eh schon gesagt, Michaela, als Vertreterin von Fiftytwo hier hh und möchte kurz zu Beginn schnell die Begrifflichkeiten abklären. hh Ähm, und zwar werde ich aufgrund der Unbeweglichkeit unserer Deutschen Sprache auch von Frau und Mann sprechen, hh möchte aber betonen, dass es sich dabei um ein gesellschaftliches Konstrukt handelt, hh das der Aufrechterhaltung der Normen dient, hh und wenn ich diese männlich, weiblichen, ähm, Bezeichnungen verwende, hh dann meine ich damit all jene Personen, die sich gesellschaftlich selbst als solche kategorisieren, oder definieren. hh Ähm, kurz, wir haben, ähm, viele Gäste hier, Gästinnen hier, hh die kennen Fiftytwo glaube ich, die meisten. Aber da es auch fürs Fernsehen aufgenommen wird, hh ähm, möchte ich trotzdem kurz erzählen, was Fiftytwo ist. hh Die Vernetzungsstelle ist eine Organisation, die sich seit über zwanzig Jahren kontinuierlich für bessere Rahmenbedingungen für Frauen in Kunst und Kultur einsetzt. hh Fiftytwo ist kompetent, rebellisch und verbindet Gegenwartskunst mit feministischer Kulturarbeit. hh Fiftytwo hat aber auch ein breites Angebot im Bereich Beratung, Vernetzung und Service für eben diese Personengruppe, Künstlerinnen, Kulturarbeiterinnen, Kulturmanagerinnen, Medien Frauen, hh Frauen aus der Kreativwirtschaft und so weiter. hh Ähm, jährlich führen wir circa zweihundert Beratungen durch und Coachings, sowie zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Kunstprojekte, hh die immer das Ziel verfolgen, Sichtbarkeit von Frauenpolitischen Forderungen, am liebsten im öffentlichen Raum zu generieren. hh Fiftytwo steht aber auch für feministische Medienarbeit. Ähm, wir haben eine Radioredaktion, die zweiundfünfzig Radiominuten auf Radio Froh, die von Ja...